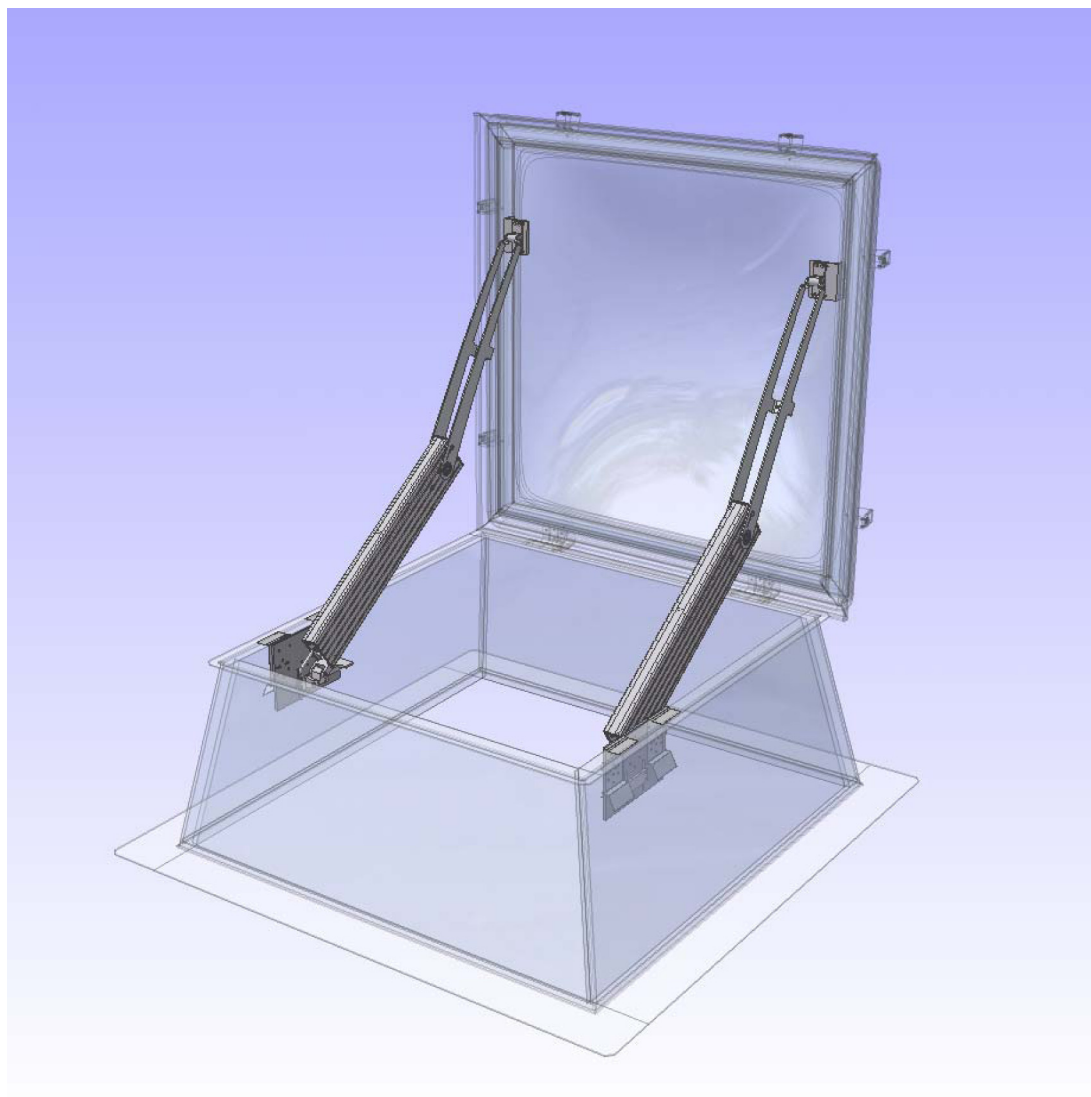

BA_EA-KL²-L_DE_10



Copyright by SIMON RWA Systeme GmbH
Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer.

Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Allgemein	3
2.1 Vorwort zu dieser Anleitung	3
2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
2.3 Produktbeschreibung	3
2.4 Funktionsbeschreibung	3
2.5 Technische Daten	4
3. Sicherheitsbestimmungen	6
4. Abbildungen	6
5. Montage	7
5.1 Gelenkkonsole montieren	7
5.1.1 Befestigungen und Klapparm montieren	7
5.2 Mechanischer Anschluss	8
5.3 Elektrischer Anschluss	11
5.3.1 Rückmeldung	11
5.3.2 Parallelschaltung (Tandembetrieb)	12
6. Inbetriebnahme	13
7. Pflege und Wartung	13
7.1 Umwelthinweise	13
7.2 Reparatur und Austausch	14
7.3 Gewährleistungsbedingungen	14
8. Störungssuche	14
9. Anhang	15
9.1 Herstellererklärung	15
9.2 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)	15
9.3 Firmenanschriften	15
9.3.1 Deutschland:	15
9.3.2 Schweiz:	15
9.3.3 Ungarn:	15

Allgemein

2. Allgemein

2.1 Vorwort zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist für die fachgerechte Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z. B. Mechatroniker oder Elektro-Installateur) und / oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation ausgelegt.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge ein. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch / Wartung auf. Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe „Technische Daten“) und die Installationshinweise. Die unkorrekte Verwendung oder nicht fachgerechte Bedienung / Montage können den Verlust der Systemfunktionen verursachen und Schäden an Sachen und / oder Personen hervorrufen.

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



INFO

Eine Information gibt Ihnen zusätzliche Tipps!



ACHTUNG

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam.



GEFAHR

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



UMWELTHINWEIS

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

- So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.
- ☛ Folgerungen werden so dargestellt.
- *Taster* oder *Schalter* die betätigt werden sollen, werden kursiv dargestellt.
- „Anzeigen“ werden in Anführungszeichen gesetzt.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Öffneraggregate (Antriebe) dienen zur Öffnung von Gebäudeabdeckungen, die in Wänden oder in Dächern eingebaut und zur Lüftung von Räumen oder zur Ableitung von Brandrauch verwendet werden können.

Das Öffneraggregat muss gemäß der durchzuführenden Risikobeurteilung um eventuelle Schutzmaßnahmen erweitert werden.

2.3 Produktbeschreibung

Das Öffneraggregat ist für die Montage an Gebäudeabdeckungen (z. B. Lichtkuppeln) geeignet. Sie sind einsetzbar mit RWA- und / oder Lüftungssteuerungen der SIMON RWA[®]-Systeme. Das Öffneraggregat eignet sich zum Einbau und für die Funktion in Rauchabzügen.

2.4 Funktionsbeschreibung

Der Klapparm[®] ist ein extrem kompaktes Öffneraggregat, das ohne Spindel, Kette oder ähnlichem Antriebselement auskommt. Die beiden Hebelarme drehen sich um den Antriebskörper und bewegen dadurch die angeflanschte Gebäudeabdeckung.

Die Technischen Highlights sind:

- RWA-tauglich
- Sehr großer Öffnungswinkel realisierbar
- 1200 mm Hub bei 550 N Kraft
- Öffnungszeit unter 60 Sekunden
- Hochleistungsgetriebe
- Intelligente Lastabschaltung
 - * elektronischer Hub
 - * Sanftanlauf
- Intelligentes Konsolensystem
- Programmierschnittstelle
- Geringe Stromaufnahme und hoher Wirkungsgrad
- Beliebige Beschichtung (RAL, DB) möglich

Allgemein

2.5 Technische Daten

Tabelle 1: Elektrische Eigenschaften

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
Bemessungsspannung:	24 V DC
Zulässiger Bemessungsspannungsbereich:	24 V DC -15%; +25%
Restwelligkeit der Bemessungsspannung:	max. 500 mV
Unterspannungserkennung:	Ja
Nennstrom ¹	3,0 A
Maximaler Anlaufstrom	AUF: 3,3 A ZU: 2,0 A
Maximaler Abschaltstrom in „AUF“ Richtung:	3,0 A
Maximaler Abschaltstrom in „ZU“ Richtung	1,7 A
Stromaufnahme nach Abschaltung (Ruhestrom)	65 mA
Abschaltung über:	eingebaute elektronische Lastabschaltung
Maximal zulässige Anzahl von parallel angeschlossenen Antriebseinheiten ² :	4
Leitungslänge zwischen zwei Antrieben in Tandembetrieb:	max. 10 m
Nachlaufzeit ³ :	3 s
Impulszeit ⁴ :	320 ms
Schutzklasse:	III

1. Maximale Stromaufnahme bei Nennlast.
2. mit gemeinsamer Abschaltfunktion (Tandemfunktion).
3. Mit der Nachlaufzeit wird angegeben, wie lange der bzw. die parallel angeschlossenen Antriebe nach Abschalten des Auslöseantriebs angesteuert bleiben.
4. Die Impulszeit gibt an wie lange die interne oder externe Lastabschaltung das Abschaltsignal am Ausgang bereitstellt.

Tabelle 2: Potentialfreier Kontakt (C1, C2)

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
Bemessungsspannung:	max. 30 V DC
Kontaktbelastung Relais:	2 A

Der Schließerkontakt (NO) wird nur bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage „ZU“ geschaltet. Das heißt die Meldung ist Hub abhängig und kann als „ZU-Meldung“ ausgewertet werden.



ACHTUNG

Die maximale Belastbarkeit des Kontaktes (Siehe Tabelle 2: „Potentialfreier Kontakt (C1, C2)“ auf Seite 4.) darf nicht überschritten werden.

Tabelle 3: Anschluss und Betrieb

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
Anschluss-Silikonleitung	6 x 0,75 mm ²
Anschlussleitungslänge ¹ :	3,6 m
Pausezeit bei Fahrrichtungsänderung:	min. 500 ms
Einschaltdauer:	ED 30
Standsicherheit Öffnungs- und Schließzyklen:	> 11 000
Schallpegel ² :	< 70 dB (A)
Wiederantasten gemäß prEN 12101-9:	erlaubt
Wiederantasten nach Stopp:	erlaubt
Wartung:	(Siehe 7. „Pfleger und Wartung“ auf Seite 13.)

1. Optionale Längen möglich.
2. Gemessen in einem Abstand von einem Meter unter Normalbedingungen.

Allgemein

Tabelle 4: Einbau und Umgebungsbedingungen

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
Nennbetriebstemperatur:	20 °C
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich:	0 - 75 °C
Temperatur - Standsicherheit (RWA):	300 °C
Schutzart:	IP 54
Nutzungsbereich:	mitteleuropäische Umweltbedingungen ≤ 2.000 Höhenmeter

Tabelle 5: Zulassungen und Nachweise

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
CE konform:	gemäß EMV Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
Weitere Zulassungen:	auf Anfrage

Tabelle 6: Mechanische Eigenschaften

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
Maximale Druckkraft:	550 N
Maximale Zugkraft ¹ :	300 N
Belastungsfälle:	Öffnen gegen Nennlast Schließen mit Nennlastunterstützung
Nennverriegelungskraft:	660 N in AUF und ZU
Nennhub ² :	1200 mm
Hubgeschwindigkeit Nennlast ³ :	21 mm/s
Hubgeschwindigkeit Teillast ⁴ :	Teillast: 300 N 23 mm/s

Antriebstyp/-Version	EA-KL ² -L Tandem
Material/Oberfläche: Hebel	Alu E6/EV1 Edelstahl
Maße (L x B x H):	751 x 58 x 166 mm
Gewicht:	7,6 kg

1. Optional sind andere Werte möglich
2. Der Nennhub kann durch mechanische Dämpfung um ± 5% abweichen.
3. Bezogen auf 1200 mm Hub; Abweichung ±5%.
4. Bezogen auf 1200 mm Hub bei jeweiliger Teillast; Abweichung ±5%.

Sicherheitsbestimmungen

3. Sicherheitsbestimmungen

FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES WICHTIG, DIESEN ANWEISUNGEN FOLGE ZU LEISTEN. DIESE ANWEISUNGEN SIND AUFZUBEWAHREN UND NACH DER MONTAGE UND INBETRIEBNAHME DEM BETREIBER ZU ÜBERGEBEN.



GEFAHR

Unbefugte (z. B. Kinder) nicht mit fest montierten Regel- oder Steuereinrichtungen hantieren lassen und Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Unbefugten halten.



GEFAHR

Kraftbetätigte Fenster, die (auch nur mit Teilen des Fensters) tiefer als 2,5 m über Oberkante Fertigfußboden (OKFF) liegen, bedürfen einer Risikoeinschätzung im Hinblick auf Quetsch- und Klemmgefahren. Mehrere nationale und internationale Vorschriften regeln die je nach Nutzungsart des Fensters notwendigen Schutzmaßnahme. Es muss eine Risikoanalyse durchgeführt werden. Der Bauplaner/Architekt, bzw. die ausschreibende Stelle müssen die Anforderungen an kraftbetätigte Fenster eindeutig vorgeben. Hierzu gehört die Abstimmung mit den zuständigen Behörden (z. B. Bauamt) ggf. bei gewerblicher und öffentlicher Nutzung unter Beteiligung des zuständigen Unfallversicherungsträgers. Der Auftraggeber, der das kraftbetätigte Fenster errichtet, ist verantwortlich für die Einhaltung der Ausschreibung unter Beachtung der technischen Regeln und dem Stand der Technik. Der Auftraggeber/Betreiber/Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass kraftbetätigte Fenster gemäß der Benutzerinformationen/Betriebsanleitungen betrieben und unterhalten werden. Es sind die Vorschriften (BGR 232) des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu berücksichtigen. Andere Personen müssen entfernt gehalten werden, wenn ein Schalter mit Ausvoreinstellung betätigt wird oder wenn sich ein Fenster schließt, das durch ein Feueralarm-System geöffnet wurde.



GEFAHR

Zu beachten sind die VDE 0833 für Gefahrenmeldeanlagen, VDE 100 für elektrische Anlagen, die DIN 18232 für RWA-Anlagen, die Bestimmungen der örtlichen Feuerwehr, des EVU für den Netzanschluss, sowie BGV A3 und BG Regel BGR 232. Für das Inverkehrbringen, die Installation und Inbetriebnahme außerhalb des Herstellerlandes (Germany) gelten alle national relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.



GEFAHR

Bei Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen von RWA-Anlagen muss ein freier Zugang gewährleistet sein.

4. Abbildungen

Abbildung 1: Klapparm² - Lang

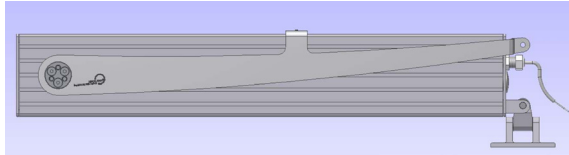
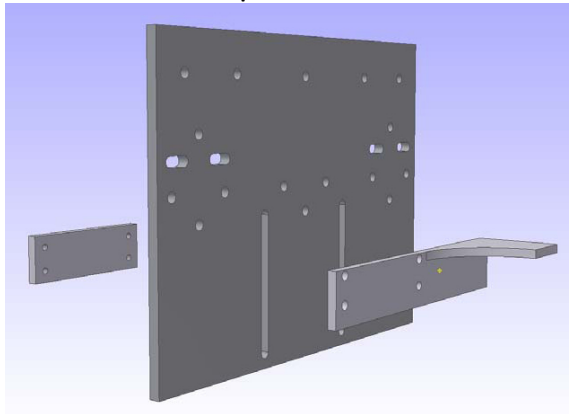
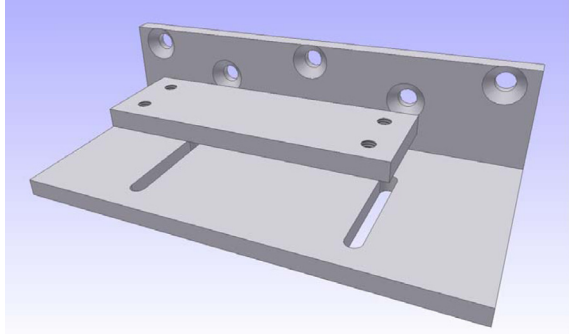


Abbildung 2: Montageplatte mit Abstützwinkel und Gewindeplatte



Montage

Abbildung 3: Befestigungswinkel mit Gewindeplatte



5. Montage



INFO

Hinweise finden Sie in dem Merkblatt „Kraftbetätigte Fenster“ des ZVEI (www.rwa-heute.de).



GEFAHR

Wenn die Öffneraggregate im RWA-Bereich eingesetzt werden, stellen Sie sicher, dass Steuerungen, die gesperrt werden können, nur aktiv werden können, wenn keine andere Person im Raum ist.



GEFAHR

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Für die Montage, Installation und Inbetriebnahme gelten alle national relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.

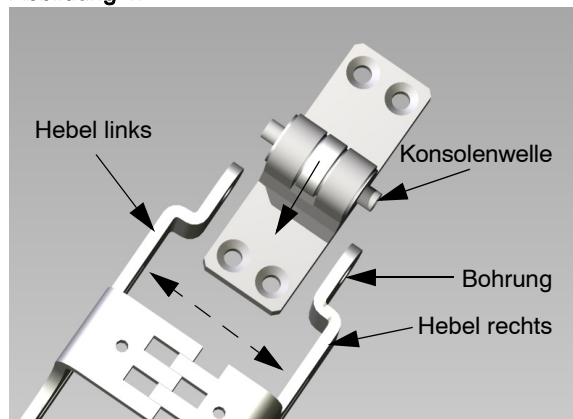
Bei nicht sachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein. Beachten Sie die gültigen Montagevorschriften. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

5.1 Gelenkkonsole montieren

5.1.1 Befestigungen und Klapparm montieren

- Ziehen Sie die Hebel links und Hebel rechts des Klapparm² leicht auseinander.
- Positionieren Sie die Gelenkkonsole zwischen die Hebel.
- Führen Sie die Zapfen der Konsolenwelle in die Bohrungen der Hebel ein.

Abbildung 4:

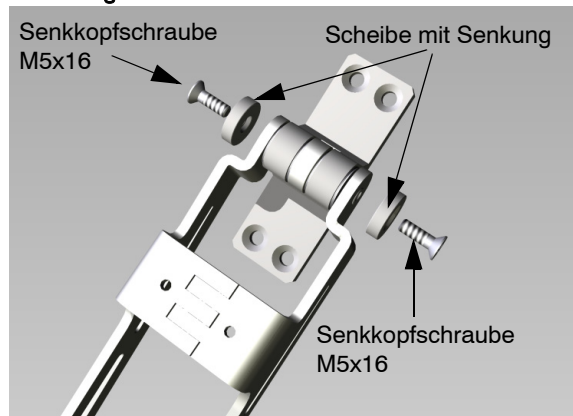


ACHTUNG

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben mit Schraubensicherung!

- Fixieren Sie die Gelenkkonsole mit Hilfe der Scheiben mit Senkung und der Senkkopfschrauben M5 x 16.

Abbildung 5:

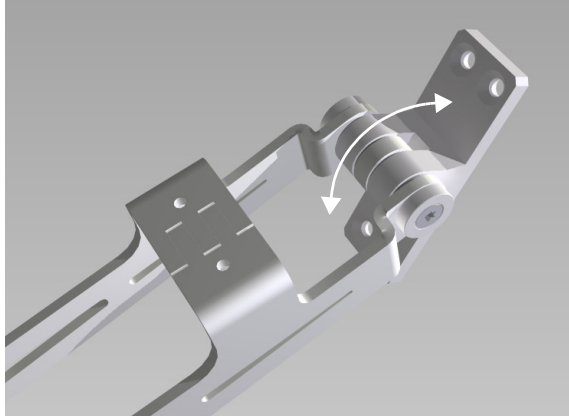


Montage

- Ziehen Sie die Senkkopfschrauben mit einem Anziehdrehmoment von 5,5 Nm fest.

- Prüfen Sie den Festsitz der Schrauben und die Leichtgängigkeit der Konsole.

Abbildung 6:



ACHTUNG

Unbedingt die Schrauben an der Gelenkkonsole mit dem richtigen Drehmoment anziehen!



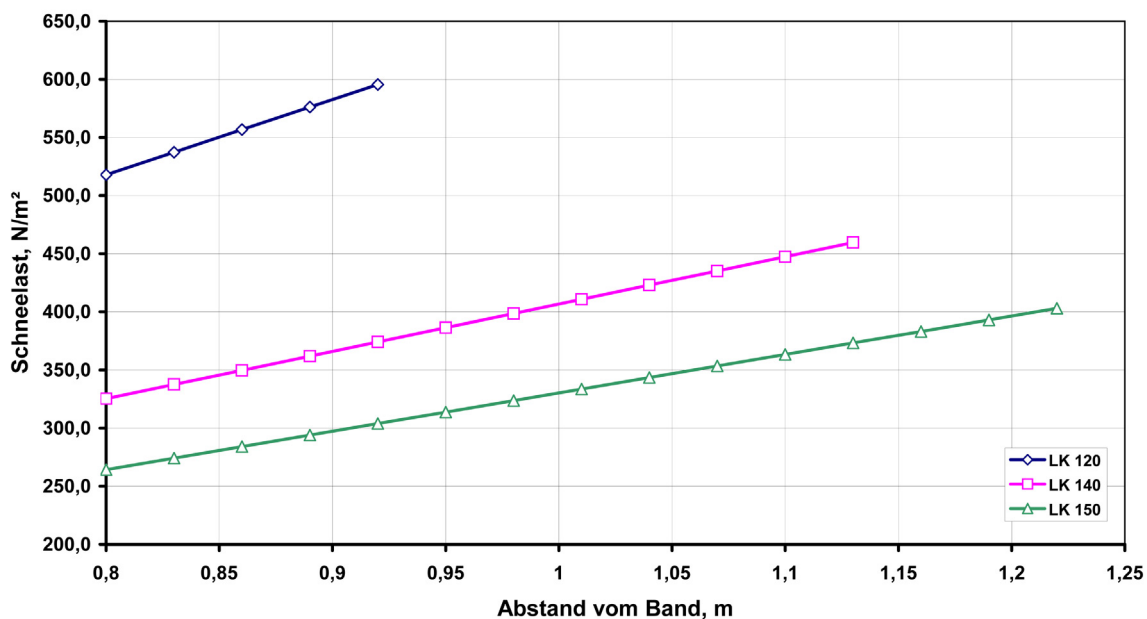
ACHTUNG

Für die richtige Auslegung der Schneelastwerte muss das Eigengewicht der Gebäudeabdeckung (z. B. der Lichtkuppel) abgezogen werden!

5.2 Mechanischer Anschluss

- In Abhängigkeit von der Größe der Dachabdeckung und der gewünschten Öffnungskraft (Schneelast), bzw. des gewünschten Öffnungswinkels (vergleichen Sie exemplarisch das folgende Diagramm für Lichtkuppeln) markieren Sie die Position der Montageplatte (Mitte, siehe Abbildung 11: „Montage-Abstand“ auf Seite 10) an der Zarge der Gebäudeabdeckung. Gerne sind wir Ihnen bei der Berechnung der Schneelast für Gebäudeabdeckungen anderer Abmessungen behilflich.

Abbildung 7: Schneelast in Abhängigkeit vom Öffnungswinkel für Lichtkuppeln
120 x 120 cm, 140 x 140 cm und 150 x 150 cm



Montage

- Befestigen Sie die Montageplatte an der Zarge der Gebäudeabdeckung. Verwenden Sie ggf. Abstandhalter (≥ 8 mm) zur Befestigung, da auf der Rückseite noch die Gewindeplatte eingefügt werden muss.
- Schrauben Sie den Befestigungswinkel an der Gelenkkonsole des Klapparms mittels einer Gewindeplatte und zwei Senkkopfschrauben M5 x 18 handfest an.

Abbildung 8: Befestigung der Montageplatte

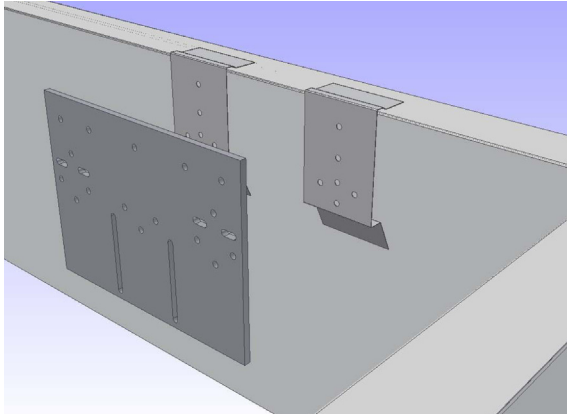
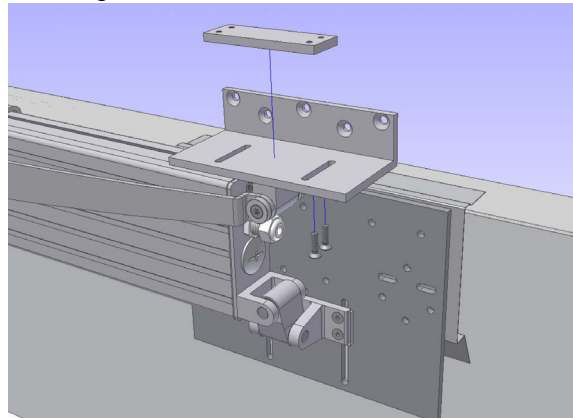
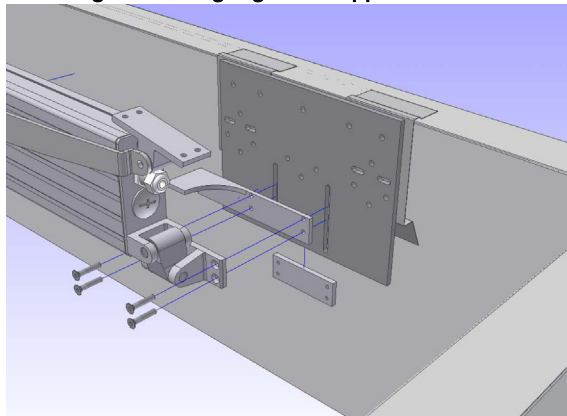


Abbildung 10:



- Um einen guten Dichtschluss der Gebäudeabdeckung zu gewährleisten, kontrollieren Sie, dass der Klapparm nicht ganz geschlossen ist, ggf. den Klapparm ca. 1,5 cm auffahren.
- Schrauben Sie den Klapparm und den Abstützwinkel (links / rechts) mit Hilfe der Gewindeplatte und vier Senkkopfschrauben M5 x 25 an der Montageplatte handfest an, die Position des Klapparms muss noch justiert werden.

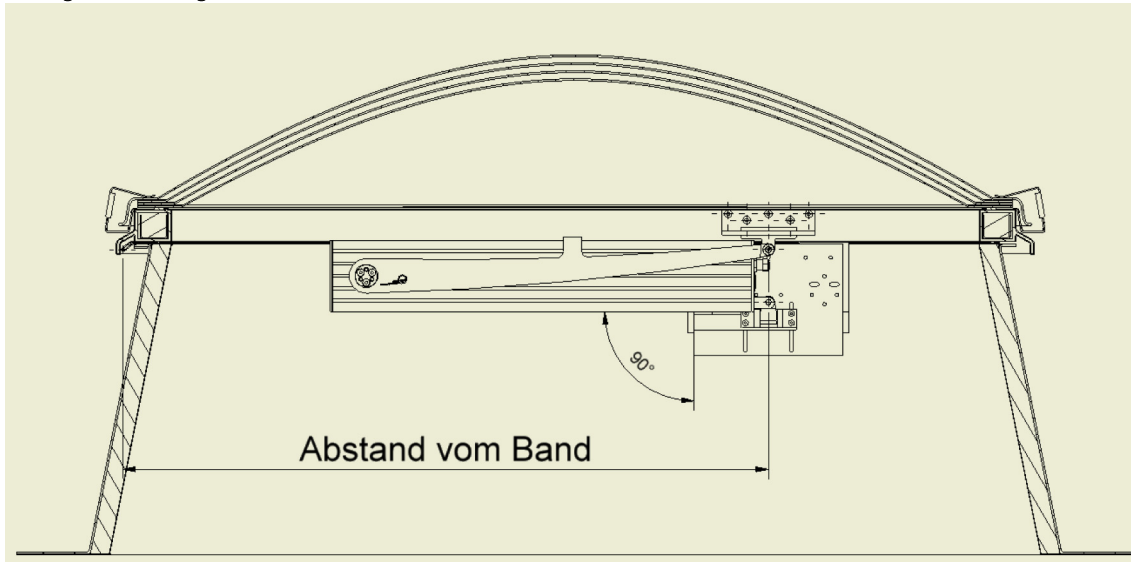
Abbildung 9: Befestigung des Klapparms



Montage

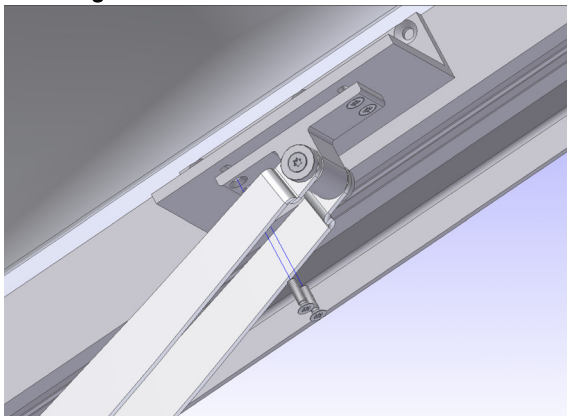
- Befestigen Sie den Befestigungswinkel an der Gebäudeabdeckung, in gleicher Entfernung von Schließband zur Mitte des Befestigungswinkel, wie zur Mitte der Montageplatte.

Abbildung 11: Montage-Abstand



- Richten Sie den Klapparm optisch aus, so dass er senkrecht auf und zu fahren kann.
- Stellen Sie die Gebäudeabdeckung halb auf, so dass Sie die restlichen Senkkopfschrauben M5 x 18 eindrehen können.
- Richten Sie ggf. noch ein Mal den Abstützwinkel an der Montageplatte aus und ziehen die vier Senkkopfschrauben M5 x 25 mit einem Anziehdrehmoment von 5,5 Nm fest.
- Fahren Sie den Klapparm ZU.

Abbildung 12:



- Ziehen Sie die Senkkopfschrauben M5 x 18 an der oberen Konsole mit einem Anziehdrehmoment von 5,5 Nm fest.



ACHTUNG

Unbedingt alle 8 Schrauben an den Verbindungen von Montageplatte und Befestigungswinkel zum Klapparm mit dem richtigen Drehmoment anziehen!

- Führen Sie abschließend eine Sichtprüfung durch, achten Sie hier besonders auf den Dichtschluss der Gebäudeabdeckung.

Montage

5.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage, an die 24 V DC Energieversorgung anschließen.



INFO

Wir empfehlen einen Probetrieb mit einer mobilen Energieversorgung durchzuführen. Dadurch kann einfach und schnell auf Fehlfunktionen reagiert werden.

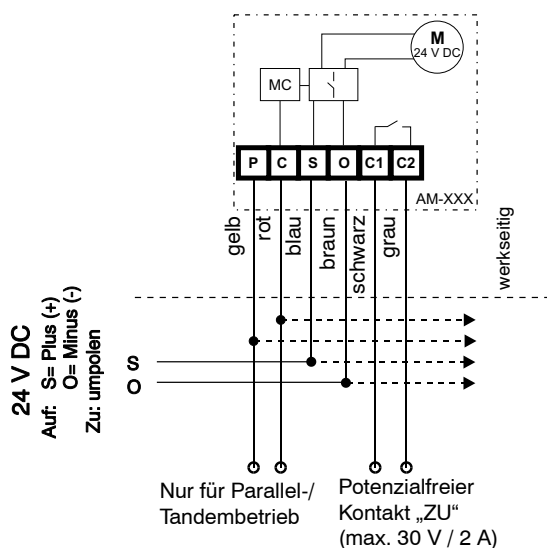


ACHTUNG

Elektrischen Anschluss nicht erden.
Der Antrieb darf nur mit 24 V DC Schutzkleinspannung betrieben werden.

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden.

Abbildung 13: Anschlussplan



5.3.1 Rückmeldung

Optionale Verwendung des Rückmeldekontaktes für zusätzliche Funktionen, wie z. B. Steuerzwecke, Laufanzeigen, Zusatzverriegelungen, etc.



ACHTUNG

Es wird ausschließlich ein Stoppbefehl und ein Abschaltsignal (z. B. Überlastabschaltung) an die parallel angeschlossenen Antriebe weiterschaltet. Eine Leitungs- oder Funktionsüberwachung der parallel angeschlossenen Antriebe wird nicht vorgenommen und führt dadurch auch nicht zum Abschalten der parallel angeschlossenen Antriebe.

Montage

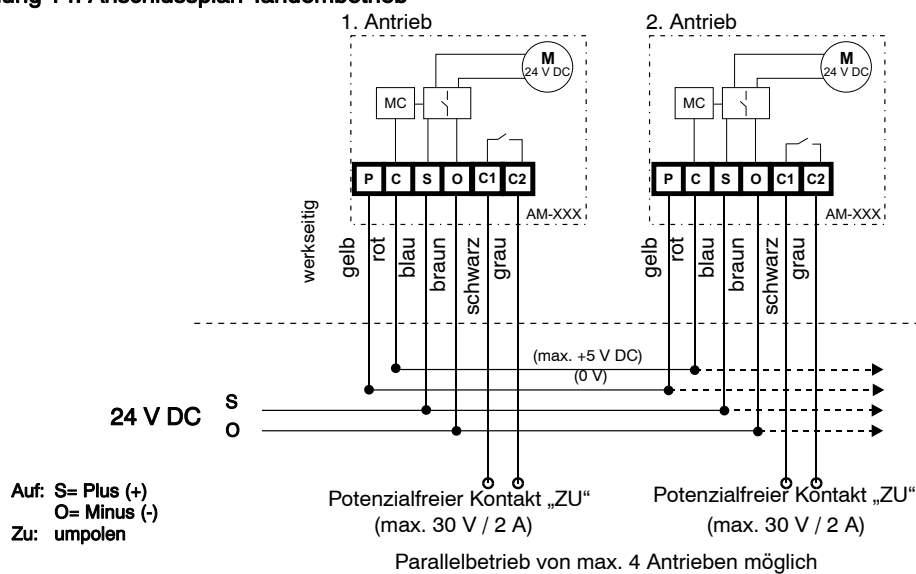
5.3.2 Parallelschaltung (Tandembetrieb)



ACHTUNG

Die Antriebe laufen gleichzeitig, die Stromversorgung und die Kabelquerschnitte sind dem Gesamtstrom der Anlage anzupassen.

Abbildung 14: Anschlussplan Tandembetrieb



Inbetriebnahme

6. Inbetriebnahme



GEFAHR

Nach der Installation ist zu überprüfen, dass der Mechanismus richtig eingestellt ist und dass das Sicherheitssystem und der Handauslöser, falls vorhanden, richtig funktionieren.



INFO

Die Spannungsquelle muss für den Antrieb ausgelegt sein. Spannung und Stromstärke müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Die vorgegebene Spannung und Stromstärke muss an der Anschlussleitung auch tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Spannungsabfälle müssen durch entsprechende Dimensionierung der Zuleitung verhindert werden.

Es gelten weiterhin die Vorschriften der DIN VDE 0100 und der DIN VDE 0298.



ACHTUNG

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Zuleitungsverkabelung zu kontrollieren. Dabei ist insbesondere der Aderquerschnitt zu berücksichtigen.

- Inbetriebnahme durchführen. Bevor Sie das Öffneraggregat einschalten, führen Sie eine Sicht- und Funktionskontrolle durch.
- Wenn die Funktion vollumfänglich gegeben ist, kann der Antrieb nun an die endgültige Energieversorgung angeschlossen werden.



GEFAHR

Die Prüfung von Anlagen ist gemäß der gültigen nationalen Vorschriften durchzuführen (In Deutschland unter anderem DIN VDE 0100 Teil 600) Dazu alle notwendigen Vorbereitungen treffen: z. B. PE-Anschluss mit dem Gehäusedeckel verbinden.

Hinweis für Monteure:

Die CE-Kennzeichnung ist gemäß Anhang III der Maschinenrichtlinie sichtbar, leserlich und dauerhaft auf dem Erzeugnis anzubringen.

(Siehe 9.2 „EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)“ auf Seite 15.)

7. Pflege und Wartung



ACHTUNG

Die Funktion des Antriebes muss regelmäßig vom Betreiber überprüft werden. Bei einem eventuellen Mangel ist sofort die Errichterfirma zu verständigen. Defekte Teile sind unverzüglich gegen Originalersatzteile auszutauschen. Das Öffneraggregat darf grundsätzlich nur vom Hersteller geöffnet werden.



GEFAHR

RWA - Anlagen dienen dem Schutz von Menschenleben und müssen daher regelmäßig - mindestens einmal jährlich - von einer vom Hersteller autorisierten Fachfirma gewartet und die durchgeführten Wartungsarbeiten dokumentiert werden.

Der Wartungsablauf erfolgt nach einer vom Hersteller zu beziehenden Checkliste.

7.1 Umwelthinweise



UMWELTHINWEIS

Die Öffneraggregate sind recyclingfähig und gehören nicht in den Restmüll. Gemäß dem ElektroG muss dieses Gerät am Ende seiner Lebenszeit ordnungsgemäß entsorgt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an ihr Entsorgungsunternehmen.

Störungssuche

7.2 Reparatur und Austausch



GEFAHR

Das Öffneraggregat darf nicht benutzt werden, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen. Bevor Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden dürfen, ist die Anlage vom Netz und Notstromversorgung allpolig zu trennen.

Das Öffneraggregat darf nur vom Hersteller repariert werden. Bei einer Störung oder einem Defekt ist das Öffneraggregat auszutauschen.

7.3 Gewährleistungsbedingungen

Das Öffneraggregat muss seiner bestimmungsgemäßen, üblichen Nutzung zugeführt werden. Die Einschaltdauer ist zu beachten und im Zweifelsfall zu hinterfragen. Das Öffneraggregat unterliegt einer natürlichen Abnutzung. Bei Sachmängelansprüchen müssen diese schriftlich und unter Bekanntgabe der Bezugsquelle geltend gemacht werden. Bezüglich der Gewährleistung gelten: „Allgemeine Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie („Grüne Lieferbedingungen“ - GL)“. Diese stehen Ihnen auf unserer Homepage www.simon-rwa.de zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Exemplar auf Anforderung zu.

8. Störungssuche

Tabelle 7: Fehlerübersicht

Fehlfunktion	mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
Der Antrieb funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">- fehlende Netzspannung;- Anschlussleitung defekt;- Wind-/Regenmelder hat ausgelöst.	<ul style="list-style-type: none">- kontrollieren Sie die Absicherung und die Zuleitung;- überprüfen Sie die Anschlussleitung;- keine Störung
Der Antrieb hat die falsche Laufrichtung;	<ul style="list-style-type: none">- Anschlussklemmen „+ / -“ vertauscht;S = blau; O = braun	<ul style="list-style-type: none">- Anschlussklemmen “S” und “O” umpolen.

Anhang

9. Anhang

9.1 Herstellererklärung



Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

9.2 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU-Richtlinien verantwortlich.



INFO

Der Errichter ist für das Anbringen der CE-Kennzeichnung verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar anzubringen!

9.3 Firmenanschriften

9.3.1 Deutschland:

Simon RWA[®] Systeme GmbH
Medienstr. 8
D - 94036 Passau
Tel.: +49 (0)851 98870 - 0
Fax: +49 (0)851 98870-70
E-Mail: info@simon-rwa.de
Internet: www.simon-rwa.de

9.3.2 Schweiz:

Simon RWA[®] Systeme AG
Allmendstrasse 8
CH - 8320 Fehraltorf
Tel.: +41 (0)44 956 50 30
Fax: +41 (0)44 956 50 40
E-Mail: info@simon-rwa.ch
Internet: www.simon-rwa.ch

9.3.3 Ungarn:

Simon RWA[®] Systeme Kft.
Vezér utca 147 / D, III. Etage, Nr. 17
H - 1149 Budapest
Tel.: +36 (0)44 822 12 52
Fax: +36 (0)44 822 12 03
E-Mail: info@simon-rwa.com

BA_EA-KL²-L_DE_10

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen unter www.simon-rwa.de zum Download zur Verfügung.

Als Gerichtsstand gilt Passau.

Ihr **Simon RWA** Partner:

Copyright by SIMON RWA-Systeme GmbH
Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer.